



HERBSTTAGUNG 2016

Der regionalvernetzte Krankenmord

Die Heil- und Pflegeanstalt Klingenmünster/
Pfalz in Verbindung mit Baden, Bayern,
Elsass und Lothringen

Arbeitskreis zur Erforschung der
nationalsozialistischen „Euthanasie“ und
Zwangssterilisation

11. bis 13. November 2016

Klingenmünster, Pfalzkrankenhaus



Pfalzkrankenhaus

Wir gehören zum



**BEZIRKS
VERBAND
PFALZ**

VORWORT

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

das Pfalzkllinikum mit seinem Stammsitz in Klingenmünster ist Gastgeber für die Herbsttagung des bundesweiten Arbeitskreises, der sich bereits seit Jahrzehnten mit dem Patientenmord und dem Unrecht der zwangsweisen Sterilisation während des nationalsozialistischen Regimes auseinandersetzt.

Erst seit den 1980er Jahren hat man sich in Klingenmünster mit der eigenen Verstrickung in Zeiten der NS-Psychiatrie auseinandergesetzt. Die Ergebnisse der zwischenzeitlich geleisteten wissenschaftlichen Aufarbeitung sind wesentlicher Bestandteil der Tagung.

Die Vernetzung der psychiatrischen Institutionen, das Zusammenwirken der Anstalten in Lothringen, im Elsass, in Baden und der Pfalz im Sinne des Krankenmordes wird in mehreren Vorträgen thematisiert. Daneben bildet auch der Widerhall der NS-Psychiatrie

innerhalb von in sehr unterschiedlicher Weise betroffenen Familien einen Themenschwerpunkt am Sonntag (13. November).

Der Blick auf die heutige Identität des Pfalzklinikums in Klingenmünster soll während der Tagung nicht zu kurz kommen. Als Dienstleister für seelische Gesundheit verstehen wir im heutigen Pfalzkllinikum die Menschen und ihre Angehörigen, die zu uns kommen, um Hilfe, Unterstützung, Therapie, Behandlung und Assistenz zu erhalten als Auftraggeber. Wir fühlen uns den aktuellen wissenschaftlichen Standards verpflichtet und sorgen aktiv für Einblicke in unser Tun. Menschliches Behandeln, Betreuen und Pflegen in der Gegenwart ist auch deshalb möglich, weil wir uns zu unserer Geschichte bekennen und uns mit ihr auseinandersetzen.

Sie sind uns als Gast dieser Tagung herzlich willkommen!



Theo Wieder
Bezirkstagsvorsitzender
Verwaltungsratsvorsitzender



Paul Bomke
Geschäftsführer



Dr. Michael Brünger
Chefarzt Pfalzinstitut- Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie,
Geschäftsführendes Mitglied Ausschuss für Gedenkarbeit



„Ich würde mir wünschen, dass diese wichtigen Forschungsergebnisse weitergeführt werden und der Öffentlichkeit auch weiterhin zugänglich gemacht werden. Wir sind es den Opfern des NS-Regimes schuldig.“

K. Pfau, Besucherin der Ausstellung NS-Psychiatrie in der Pfalz

FREITAG, 11. NOVEMBER 2016

- 14:15 Uhr **Anreise, Anmeldung**
- 15:00 Uhr **Begrüßungskaffee**
- 15:30 Uhr **Erkundung des Pfalzlinikums: aktuelle und historische Dimensionen. Gedenkarbeit in Klingenmünster mit Rundgang zur Ausstellung und zur Gedenkstätte auf dem Friedhof**
Michael Brünger, Klingenmünster
- 18:00 Uhr **Begrüßung**
- Theo Wieder, Vorsitzender des Bezirktags Pfalz, Verwaltungsratsvorsitzender des Pfalzlinikums
 - Paul Bomke, Geschäftsführer des Pfalzlinikums
 - Michael Brünger, Geschäftsführendes Mitglied Ausschuss für Gedenkarbeit
- Grußworte**
- Theresia Riedmaier, Landrätin Kreis Südliche Weinstraße
 - Hermann Bohrer, Bürgermeister der VG Bad Bergzabern
 - Erwin Grimm, Ortsbürgermeister Klingenmünster
- 19:00 Uhr **Imbiss**
- 20:00 Uhr **Öffentlicher Vortrag**
Der Zweite Weltkrieg als Zäsur der europäischen Psychiatriegeschichte?
Benoît Majerus, Luxemburg
Im Anschluss ist ein Austausch möglich.

SAMSTAG, 12. NOVEMBER 2016

Moderation: Michael Brünger

- 9:00 Uhr **Moderierte Vorstellungsrunde im Plenum: Ankündigungen, Informationen**
- 10:00 Uhr **Der vernetzte Krankenmord**
Georg Lilienthal, Korbach

- 10:30 Uhr **Psychiatrisches Handeln im Nationalsozialismus – Das Beispiel Klingenmünster**
Christof Beyer
- 11:00 Uhr **Diskussion der Beiträge**
- 11:15 Uhr **Kaffeepause**
- 11:45 Uhr **Nach dem Krankenmord. Die Anstalt Klingenmünster nach dem Krieg**
Maïke Rotzoll, Heidelberg
- 12:15 Uhr **Zur Datenschutzdebatte und der Nennung der Namen von Krankenmordopfern**
Michael Wunder, Hamburg / Harald Jenner, Berlin
- 12:45 Uhr **Diskussion der Beiträge**
- 13:00 Uhr **Mittagspause**
- 14:00 Uhr **Der Weg in den Tod - Stationen aus dem Leben von Rosa B. - ein Rundgang**
Gabriele Bußmann, Horperath
- 15:45 Uhr **Kaffeepause**

Moderation: Georg Lilienthal

- 16:30 Uhr **Jüdische Patienten in der Pfalz**
Roland Paul, Kaiserslautern
- 17:00 Uhr **Einige Anmerkungen zum Forschungsstand zu den elsässischen und lothringischen Anstalten Hoerdt, Lörchingen, Ruffach und Stephansfeld im Nationalsozialismus**
Christian Bonah, Strasbourg
- 17:30 Uhr **Nachforschungen über die aus der Anstalt Wiesloch nach Hoerdt und Stephansfeld verlegten Patienten**
Frank Janzowski, Meckesheim

18:00 Uhr **Robert Poitrot – „médecin-commandant“ in der südwestdeutschen Psychiatrie, 1945-1946. Biographie, Funktion und informelle Rolle**
Thomas Müller / Bernd Reichelt,
Ravensburg

18:20 Uhr **Robert Poitrot und die öffentliche Wahrnehmung. Rezeptionsspuren in Prozessakten und gesellschaftlicher Debatte**
Hedi Klee, Freimersheim

18:40 Uhr **Diskussion der Beiträge**

19:00 Uhr **Ausklang des Veranstaltungstages:**
Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen im Stiftsgut Keysermühle in Klingenmünster

SONNTAG, 13. NOVEMBER 2016

Moderation: Maike Rotzoll

9:15 Uhr **Frühjahrs- und Herbsttagung 2017:**
Informationen aus dem Arbeitskreis

9:50 Uhr **„Das Irseer Totenbuch“ und die Grabstätten der ehemaligen Heil- und Pflegeanstalt Irsee (bei Kaufbeuren)**
Stefan Raueiser, Irsee

10:10 Uhr **Zwangssterilisation in der Pfalz**
Renate Rosenau, Alzey

10:30 Uhr **Diskussion der Beiträge**

10:45 Uhr **Kaffeepause**

Moderation: Gabriele Bußmann

11:15 Uhr **Nach der „Aktion T4“: Regionalisierte „Euthanasie“ in der Heil- und Pflegeanstalt Günzburg (mit Bezug zu Klingenmünsterer Patienten)**
Felicita Söhner, Günzburg, Ulm, Düsseldorf

11:35 Uhr **„Die Belasteten“ revisited. Eine Antwort auf Götz Aly's These von der Mitschuld der Angehörigen am Tod der NS-Krankenmord-Opfer**
Friedrich Leidinger, Langenfeld /
Christian Zechert, Bonn

11:55 Uhr **Walter Frick (1908 - 1941) - NS-„Euthanasie“ und innerfamiliäre Verstrickungen**
Julia Frick, Berlin

12:15 Uhr **Diagnosen von Gewicht - Innerfamiliäre Folgen der Ermordung meiner als „lebensunwert“ diagnostizierten Urgroßmutter**
Andreas Hechler, Berlin

12:35 Uhr **Diskussion und Abschluss der Tagung**

13:00 Uhr **Imbiss**

14:00 Uhr **Besichtigung des jüdischen Friedhofes Ingenheim**
Ralf Piepenbrink, Billigheim-Ingenheim

HINWEISE

- Das Symposium findet in deutscher Sprache statt.
- Eine Poster-Ausstellung ist im Foyer des Tagungsraumes zu sehen.
- Am Sonntag von 8:30 Uhr bis 9:15 Uhr ist ein ökumenischer Gottesdienst in der Kirche des Pfalzkrankenhauses geplant. Patienten, Angehörige, Besucher und Teilnehmer der Herbsttagung sind herzlich eingeladen.
- Die Tagungsgebühr beträgt 60 Euro, die ermäßigte Gebühr nur für den Sonntag beträgt 20 Euro.

Kontoverbindung:

Sparkasse Südliche Weinstraße
IBAN: DE28 5485 0010 0000 0002 40
BIC: SOLADES1SUW
BLZ: 548 500 10
Konto: 240 Stichwort: Herbsttagung 2016

ZIMMERRESERVIERUNG

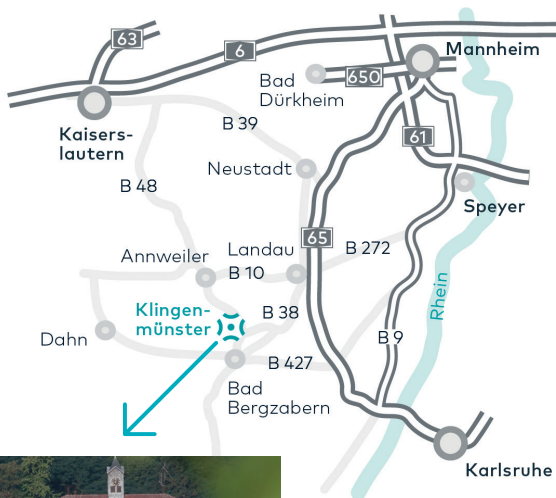
Für die Tagung sind bis zum 30. September 2016 im Stiftsgut Keysermühle 7 Einzelzimmer und 10 Doppelzimmer reserviert. Die verbindliche Buchung und auch die Bezahlung der Zimmer erfolgt direkt über das Stiftsgut:

Stiftsgut Keysermühle gem. GmbH

Integratives Naturhotel
Bahnhofstr. 1
76889 Klingenmünster
Tel. 06349 9939 - 0
Fax 06349 - 3452
info@stiftsgut-keysermuehle.de
www.stiftsgut-keysermuehle.de

Weitere Unterkünfte sind buchbar unter <http://www.bad-bergzaberner-land.de/den-sueden-buchen/gastgeber.html> und unter <http://www.klingenmuenster.org/directory/categories>

SO FINDEN SIE UNS



Ort der Veranstaltung:

Pfalz-Klinikum
Hauptgebäude
Konferenzraum 2
Weinstraße 100
76889 Klingenmünster

Parkplatz:

Der Parkplatz befindet sich direkt an der Zufahrt zum Klinikgelände.

REFERENTEN

**Dr. phil.
Christof Beyer**
Kulturwissenschaftler

ChristofBeyer@gmx.de

Prof. Dr. Christian Bonah
Medizin- und
Wissenschaftshistoriker

SAGE, Université de
Strasbourg,
67085 Strasbourg
bonah@unistra.fr

**Dr. med.
Michael Brünger**
Facharzt für Kinder- /
Jugendpsychiatrie und
-psychotherapie

Pfalzinstitut - Klinik für
Kinder- und Jugendpsy-
chiatry, Psychosomatik
und Psychotherapie
Pfalz-Klinikum AdÖR,
76889 Klingenmünster
[michael.bruenger@](mailto:michael.bruenger@pfalz-klinikum.de)
pfalz-klinikum.de

Gabriele Bußmann
Beraterin für
Organisations- und
Personalentwicklung

marketing.kommunika-
tiv., 56766 Horperath
[gb@marketing-](mailto:gb@marketing-kommunikativ.de)
[kommunikativ.de](http://marketing-kommunikativ.de)

Julia Frick
Studentin der Kulturan-
thropologie und stv.
Vorsitzende des Förder-
kreises Gedenkort T4

Christian-Albrechts-
Universität zu Kiel,
24113 Kiel
juliafrick@outlook.de

Andreas Hechler
Wissenschaftlicher
Mitarbeiter und
Bildungsreferent

Studium der europäi-
schen Ethnologie und
Gender Studies
Dissens - Institut für
Bildung und Forschung
e.V., 12681 Berlin
[andreas.hechler@](mailto:andreas.hechler@dissens.de)
dissens.de

**Dr. phil.
Frank Janzowski**
Psychotherapeut

Ehemals Psychiatrisches
Zentrum Nordbaden
(PZN-Wiesloch),
74909 Meckesheim
janzo@t-online.de

Dr. Harald Jenner
Historiker

14052 Berlin
hje@archivjenner.de

Hedi Klee
Rundfunk- Redakteurin
i. R.

AG Psychiatrie im
Nationalsozialismus in
Alzey und Rheinhessen,
55234 Freimersheim
hediklee@myquix.de

**Dr. med.
Friedrich Leidinger**
Facharzt für Psychiatrie
und Psychotherapie

LVR-Klinik Langenfeld,
Abteilung Psychiatrie III,
40764 Langenfeld
leidinger.bapk@psychiatrie.de

**PD Dr. phil.
Georg Lilienthal i.R**

34497 Korbach
georg.lilienthal@arcor.de

Prof. Benoît Majerus
Historiker

Universität Luxemburg
Fakultät für Sprach-
wissenschaften und
Literatur, Geisteswissen-
schaften, Kunst und Er-
ziehungswissenschaften,
L-4366 Esch-sur-Alzette
benoit.majerus@uni.lu

Dr. med. Thomas Müller
Medizinhistoriker

ZfP Südwürttemberg
Forschungsbereich
Geschichte und Ethik der
Medizin am Zentrum für
Psychiatrie Südwürttem-
berg / Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie I
der Universität Ulm,
88214 Ravensburg
Th.Mueller@ZfP-Zentrum.de

Roland Paul
Direktor a.D.

Institut für pfälzische
Geschichte und Volks-
kunde, 67657 Kaisers-
lautern
r.paul@institut.bv-pfalz.de

Ralf Piepenbrink
Pfarrer i. R.

Projektgruppe „Jüdisches
Leben in Ingenheim“,
76831 Billigheim-
Ingenheim
ralf.piepenbrink@t-online.de

Dr. Stefan Raueiser
Leiter

Schwäbisches Tagungs-
und Bildungszentrum
Kloster Irsee, 87660 Irsee
stefan.raueiser@kloster-irsee.de

Dr. phil. Bernd Reichelt
Historiker und
Kulturwissenschaftler

ZfP Südwürttemberg
Forschungsbereich
Geschichte und Ethik der
Medizin am Zentrum für
Psychiatrie Südwürttem-
berg / Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie I
der Universität Ulm,
88214 Ravensburg
Bernd.Reichelt@ZfP-Zentrum.de

Renate Rosenau
Lehrerin,
Oberstudiendirektorin
i. R.

LAG Gedenkstätten und
Erinnerungsinitiativen zur
NS - Zeit in Rheinland-
Pfalz und AGs NS-
"Euthanasie" in Alzey/
Rheinhessen und ehem.
jüd. Anstalt Bedorf-Sayn,
55232 Alzey
RenateRosenau@t-online.de

**PD Dr. med.
Maïke Rotzoll**
Medizinhistorikerin

Institut für Geschichte
und Ethik der Medizin Ru-
precht-Karls-Universität
Heidelberg,
69120 Heidelberg
maïke.rotzoll@histmed.uni-heidelberg.de

Dr. phil. Felicitas Söhner
Historikerin

Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie II, Univer-
sität Ulm,
89312 Günzburg
felicitas.soehner@uni-ulm.de

Dr. Michael Wunder
Psychologe und
Psychotherapeut

Beratungszentrum
Alsterdorf,
22297 Hamburg
m.wunder@alsterdorf.de

Christian Zechert
Dipl. Soziologe,
Dipl. Sozialarbeiter

BAPk – Bundesverband
der Angehörigen
psychisch erkrankter
Menschen, 53119 Bonn
zechert.bapk@psychiatrie.de

Ansprechpartner:

Dr. Michael Brünger
michael.bruenger@pfalzkrlinikum.de

**Anmeldungen zur Herbsttagung
nimmt Zoe Beck entgegen:**

zoe.beck@pfalzkrlinikum.de
Tel. 06349 900-1062

Pfalzkrlinikum AdöR

WeinstraÙe 100
76889 Klingenmünster
www.pfalzkrlinikum.de

**Arbeitskreis zur Erforschung der
nationalsozialistischen „Euthanasie“ und Zwangssterilisation
Herbsttagung 2016**

**Freitag, 11. bis Sonntag, 13. November 2016
Pfalzkllinikum, Weinstraße 100, Konferenzraum 2, Hauptgebäude**

**„Der regionalvernetzte Krankenmord
Die Heil- und Pflegeanstalt Klingenmünster/Pfalz
in Verbindung mit Baden, Bayern, Elsass und Lothringen“**

Freitag, 11. November 2016

14:15 Uhr **Anreise, Anmeldung**

15:00 Uhr **Begrüßungskaffee**

15:30 Uhr **Erkundung des Pfalzklinikums: aktuelle und historische Dimensionen.
Gedenkarbeit in Klingenmünster mit Rundgang zur Ausstellung und zur
Gedenkstätte auf dem Friedhof**
Michael Brünger, Klingenmünster

18:00 Uhr **Begrüßung**

- Theo Wieder, Vorsitzender des Bezirkstags Pfalz,
Verwaltungsratsvorsitzender des Pfalzklinikums
- Paul Bomke, Geschäftsführer des Pfalzklinikums
- Michael Brünger, Geschäftsführendes Mitglied Ausschuss für
Gedenkarbeit

Grußworte

- Theresia Riedmaier, Landrätin Kreis Südliche Weinstraße
- Hermann Bohrer, Bürgermeister der VG Bad Bergzabern
- Erwin Grimm, Ortsbürgermeister Klingenmünster

19:00 Uhr **Imbiss**

20:00 Uhr **Öffentlicher Vortrag**
Der Zweite Weltkrieg als Zäsur der europäischen Psychiatriegeschichte?
Benoît Majerus, Luxemburg
Im Anschluss ist ein Austausch möglich.

Samstag, 12. November 2016

Moderation: Michael Brünger

9:00 Uhr **Moderierte Vorstellungsrunde im Plenum: Ankündigungen,
Informationen**

- 10:00 Uhr **Der vernetzte Krankenmord**
Georg Lilienthal, Korbach
- 10:30 Uhr **Psychiatrisches Handeln im Nationalsozialismus – Das Beispiel Klingenmünster**
Christof Beyer
- 11:00 Uhr **Diskussion der Beiträge**
- 11:15 Uhr **Kaffeepause**
- 11:45 Uhr **Nach dem Krankenmord. Die Anstalt Klingenmünster nach dem Krieg**
Maike Rotzoll, Heidelberg
- 12:15 Uhr **Zur Datenschutzdebatte und der Nennung der Namen von Krankenmordopfern**
Michael Wunder, Hamburg / Harald Jenner, Berlin
- 12:45 Uhr **Diskussion der Beiträge**
- 13:00 Uhr **Mittagspause**
- 14:00 Uhr **Der Weg in den Tod - Stationen aus dem Leben von Rosa B. - ein Rundgang**
Gabriele Bußmann, Horperath
- 15:45 Uhr **Kaffeepause**
- Moderation: Georg Lilienthal**
- 16:30 Uhr **Jüdische Patienten in der Pfalz**
Roland Paul, Kaiserslautern
- 17:00 Uhr **Anmerkungen zum Forschungsstand der elsässischen und lothringischen Anstalten Hoerd, Lörchingen, Ruffach und Stephansfeld im Nationalsozialismus**
Christian Bonah, Strasbourg
- 17:30 Uhr **Nachforschungen über die aus der Anstalt Wiesloch nach Hoerd und Stephansfeld verlegten Patienten**
Frank Janzowski, Meckesheim
- 18:00 Uhr **Robert Poitrot – „médecin-commandant“ in der südwürttembergischen Psychiatrie, 1945-1946. Biographie, Funktion und informelle Rolle**
Thomas Müller / Bernd Reichelt, Ravensburg
- 18:20 Uhr **Robert Poitrot und die öffentliche Wahrnehmung. Rezeptionsspuren in Prozessakten und gesellschaftlicher Debatte**
Hedi Klee, Freimersheim
- 18:40 Uhr **Diskussion der Beiträge**
- 19:00 Uhr **Ausgang des Veranstaltungstages: Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen im Stiftsgut Keysermühle in Klingenmünster**

Sonntag, 13. November 2016

Moderation: Maike Rotzoll

- 9:15 Uhr **Frühjahrs- und Herbsttagung 2017: Informationen aus dem Arbeitskreis**
- 9:50 Uhr **„Das Irseer Totenbuch“ und die Grabstätten der ehemaligen Heil- und Pflegeanstalt Irsee (bei Kaufbeuren)**
Stefan Raueiser, Irsee
- 10:10 Uhr **Zwangssterilisation in der Pfalz**
Renate Rosenau, Alzey
- 10:30 Uhr **Diskussion der Beiträge**
- 10:45 Uhr **Kaffeepause**

Moderation: Gabriele Bußmann

- 11:15 Uhr **Nach der „Aktion T4“: Regionalisierte „Euthanasie“ in der Heil- und Pflegeanstalt Günzburg (mit Bezug zu Klingenmünsterer Patienten)**
Felicitas Söhner, Günzburg, Ulm, Düsseldorf
- 11:35 Uhr **„Die Belasteten“ revisited. Eine Antwort auf Götz Alys These von der Mitschuld der Angehörigen am Tod der NS-Krankenmord-Opfer**
Friedrich Leidinger, Langenfeld / Christian Zechert, Bonn
- 11:55 Uhr **Walter Frick (1908 - 1941) - NS-„Euthanasie“ und innerfamiliäre Verstrickungen**
Julia Frick, Berlin
- 12:15 Uhr **Diagnosen von Gewicht - Innerfamiliäre Folgen der Ermordung meiner als „lebensunwert“ diagnostizierten Urgroßmutter**
Andreas Hechler, Berlin
- 12:35 Uhr **Diskussion und Abschluss der Tagung**
- 13:00 Uhr **Imbiss**
- 14:00 Uhr **Besichtigung des jüdischen Friedhofes Ingenheim**
Ralf Piepenbrink, Billigheim-Ingenheim

Hinweise:

- Das Symposium findet in deutscher Sprache statt.
- Eine Poster-Ausstellung ist im Foyer des Tagungsraumes zu sehen.
- Am Sonntag von 8:30 Uhr bis 9:15 Uhr ist ein ökumenischer Gottesdienst in der Kirche des Pfalzkrankums geplant. Patienten, Angehörige, Besucher und Teilnehmer der Herbsttagung sind herzlich eingeladen.
- Die Tagungsgebühr beträgt 60 Euro, die ermäßigte Gebühr nur für den Sonntag beträgt 20 Euro.

- Kontoverbindung:
Sparkasse Südliche Weinstraße
IBAN: DE28 5485 0010 0000 0002 40
BIC: SOLADES1SUW
BLZ: 548 500 10 Konto: 240

Stichwort: Herbsttagung 2016

- **Anmeldungen zur Herbsttagung nimmt Frau Zoé Beck entgegen:**

Zoé Beck, Sekretariat Gedenkarbeit

Telefon 06349 900-1062

E-Mail zoe.beck@pfalzkrlinikum.de

Zimmerreservierung:

Für die Tagung sind bis zum 30.September 2016 im Stiftsgut Keysermühle 7 Einzelzimmer und 10 Doppelzimmer reserviert. Die verbindliche Buchung und auch die Bezahlung der Zimmer erfolgt direkt über das Stiftsgut:

Stiftsgut Keysermühle gem.GmbH

Integratives Naturhotel

Bahnhofstr. 1

76889 Klingenmünster

Tel. 06349 9939 - 0

Fax 06349 - 3452

info@stiftsgut-keysermuehle.de

www.stiftsgut-keysermuehle.de

Weitere Unterkünfte finden Sie unter:

<http://www.bad-bergzaberner-land.de/den-sueden-buchen/gastgeber.html>

<http://www.klingenmuenster.org/directory/categories>

Referentenliste

Nachname	Vorname	Titel	Profession	Institution
Beyer	Christof	Dr. phil.	Kulturwissenschaftler	ChristofBeyer@gmx.de
Bonah	Christian	Prof. Dr.	Medizin- und Wissenschaftshistoriker	SAGE, Université de Strasbourg F - 67085 Strasbourg bonah@unistra.fr
Brünger	Michael	Dr. med.	Facharzt für Kinder- / Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	Pfalzinstitut - Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie Pfalzkrankenhaus für Psychiatrie und Neurologie AdöR D - 76889 Klingenmünster michael.bruenger@pfalzkrankenhaus.de
Bußmann	Gabriele		Beraterin für Organisations- und Personalentwicklung	marketing.kommunikativ. D - 56766 Horperath gb@marketing-kommunikativ.de
Frick	Julia		Studentin der Kulturanthropologie und stellvertretende. Vorsitzende des Förderkreises Gedenkort	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel D - 24113 Kiel juliafrick@outlook.de
Hechler	Andreas		Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Bildungsreferent - Studium der europäischen Ethnologie und Gender Studies	Dissens - Institut für Bildung und Forschung e.V. D - 12681 Berlin andreas.hechler@dissens.de
Janzowski	Frank	Dr. phil.	Psychotherapeut	Ehemals Psychiatrisches Zentrum Nordbaden (PZN-Wiesloch) D - 74909 Meckesheim janzo@t-online.de
Jenner	Harald	Dr.	Historiker	D - 14052 Berlin hje@archivjenner.de
Klee	Hedi		Rundfunk- Redakteurin i. R.	AG Psychiatrie im Nationalsozialismus in Alzey und Rheinhessen 55234 Freimersheim hediklee@myquix.de

Nachname	Vorname	Titel	Profession	Institution
Leidinger	Friedrich	Dr. med.	Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie	LVR-Klinik Langenfeld, Abt. Psychiatrie III D - 40764 Langenfeld leidinger.bapk@psychiatrie.de
Lilienthal	Georg	PD Dr. phil.	i.R.	Georg Lilienthal D – 34497 Korbach georg.lilienthal@arcor.de
Majerus	Benoît	Prof.	Historiker	Universität Luxemburg Fakultät für Sprachwissenschaften und Literatur, Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften L - 4366 Esch-sur-Alzette benoit.majerus@uni.lu
Müller	Thomas	Dr. med.	Medizinhistoriker	ZfP Südwürttemberg Forschungsbereich Geschichte und Ethik der Medizin am Zentrum für Psychiatrie Südwürttemberg / Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie I der Universität Ulm D - 88214 Ravensburg Th.Mueller@ZfP-Zentrum.de
Paul	Roland		Direktor a.D. des Instituts für pfälzische Geschichte und Volkskunde, Kaiserslautern	D - 67657 Kaiserslautern info@roland-paul.de
Piepenbrink	Ralf		Pfarrer i. R.	Projektgruppe „Jüdisches Leben in Ingenheim“ D - 76831 Billigheim-Ingenheim ralf.piepenbrink@t-online.de
Raueiser	Stefan	Dr.	Leiter	Schwäbisches Tagungs- und Bildungszentrum Kloster Irsee D - 87660 Irsee stefan.raueiser@kloster-irsee.de
Reichelt	Bernd	Dr. phil.	Historiker und Kulturwissenschaftler	ZfP Südwürttemberg Forschungsbereich Geschichte und Ethik der Medizin am Zentrum für Psychiatrie Südwürttemberg / Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie I der Universität Ulm 88214 Ravensburg Bernd.Reichelt@ZfP-Zentrum.de

Nachname	Vorname	Titel	Profession	Institution
Rosenau	Renate	Oberstudiendirektorin i. R.	Lehrerin	LAG Gedenkstätten und Erinnerungsinitiativen zur NS - Zeit in Rheinland Pfalz und AGs NS-"Euthanasie" in Alzey/Rheinhessen und ehem. jüd. Anstalt Bendorf-Sayn D – 55232 Alzey RenateRosenau@t-online.de
Rotzoll	Maike	PD Dr. med.	Medizinhistorikerin	Institut für Geschichte und Ethik der Medizin Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg D - 69120 Heidelberg maike.rotzoll@histmed.uni- heidelberg.de
Söhner	Felicitas	Dr. phil.	Historikerin	Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie II Universität Ulm D – 89312 Günzburg felicitas.soehner@uni-ulm.de
Wunder	Michael	Dr.	Psychologe und Psychotherapeut	Beratungszentrum Alsterdorf D - 22297 Hamburg m.wunder@alsterdorf.de
Zechert	Christian		Dipl. Soziologe Dipl. Sozialarbeiter	BAPK – Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen D - 53119 Bonn zechert.bapk@psychiatrie.de